

## Ch/U 6763 verso

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6763 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T III 2067
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6763 verso <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6763versototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6763versototal.jpg</a> Ch/U 6763 recto <a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6763rectototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6763rectototal.jpg</a>
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000435
erstellt am	2017-10-13T12:21:26.775Z
letzte Änderung	2017-10-13T13:46:19.092Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/2/ [ ]L'RYQ otači-lar / [...]  /v/12/ kaltı nätäg kat kat yapıg ...
Textende	tr /v/11/ / [ ]WP . igsiz bolmak-ka Y//// artdači QW/ tep [ ]P [...]  /v/14/ salinga bür-läri buñık[ları ...
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Bei den Zeilen /v/11-/11/ handelt es sich wahrscheinlich um die Fortsetzung des buddhistischen Deutungstextes (Textende?), der u.a. die zwei Methoden der Kontemplation über die 12er Kette der Abhängigkeiten behandelt. Bisher konnte kein chinesischer Ausgangs-/Gebertext als Vorlage für die altuigurische Version ermittelt werden. Vgl. dazu Zieme (November 21015). Weitere Fragmente dieser Handschrift: Ch/U 6162 v, Ch/U 6801 v, Ch/U 7210 v. Die Fragmente lassen sich nicht unmittelbar zusammensetzen. Weitere inhaltlich zugehörige Fragmente: U 1464, U 1902, U 2101 + U 2097, U 5507, Ch/U 6338 v, Beida Fu T2. Keine inhaltliche Bestimmung des erhaltenen zweiten Textes aufgrund des Erhaltungszustandes möglich. Es ist sicher davon auszugehen, dass es sich auch um einen Text buddhistischen Inhalts handelt.  Chinesischer Text (recto): T. 227, Bd. 8, 557b 18-26. (Identifizierung: K. Kudara)

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich

↳ Zustand	de Fragment einer chinesischen Buchrolle. Bruchstück einer oberen Blatthälfte mit oberem Blattrand. Die altuigurischen Texte wurden auf der unbeschriebenen Rückseite des chin. Manuskripts niedergeschrieben. Zwischen den Zeilen /v/7/-/8/ ist eine für Buchrollen charakteristische überlappende Verklebung zweier Blätter (b = 0,3 cm) vorhanden. Stärkere Beschädigungen durch Abriss, kleinere Einrisse und Löcher. Tiefere Einrisse sind durch Klebestege (Tesafilm) "gesichert". Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	Umfaltungen
Link zur Sammelhandschrift	[BBAW_DEPOS] Ch/U 6162, Ch/U 6801, Ch/U 7210, Ch/U 6763 verso, , KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000436
Anmerkungen	de Die Fundangabe ist nur auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 0,7 - 0,9 cm. Die Textzeilen setzen unmittelbar an der oberen Blattkante ein. Auf die Zeile /v/11/ folgt ein unbeschriebener Absatz (b = ca. 4,5 cm). Danach setzt der zweite Text ein.
Außenmaße	de 14,6 cm x 16,7 cm
Zeilenzahl	de 15 (11 + 4) Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Nach der Zeile /v/11/ und dem darauffolgenden Absatz ist ein Schreiberwechsel zu beobachten. Schriftduktus, Schriftgröße und Schriftstärke der beiden Texte weichen voneinander ab.